

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 19

Rubrik: Merke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Einen Vorteil hat Ihre Vermögenslage, Herr Müller: Sie sind absolut unabhängig von Dollar- und Aktienkurschwankungen!



Es ist schon komisch, wenn man von einer Kuh angestiert wird. ks

Wussten Sie schon dass die Bäume auch in der Steinzeit schon aus Holz waren? am

Apropos Fortschritt

Höchste Zeit, dass etwas geschieht. Aber es darf nichts passieren. bo

Stichwort

Vernunft: Wer kann wissen, was unvernünftig ist, wo kaum einer weiss, was vernünftig ist? pin

Konsequenztraining

Nicht nur Stimmbürger bleiben gerne stumm und daheim. In einem Leserbrief an die BaZ wurde auf den bemerkenswerten Akzent hingewiesen, «dass nämlich die gesamte Lehrerschaft Basels einen bezahlten Freitag erhält, um sich mit wesentlichen Fragen des Schulwesens zu befassen – und sich dann von rund 2400 Mitgliedern ganze 800 an der Synode einfinden.»

Boris

Und dann war da noch der frustrierte Polizist, der mit seiner Radarfalle neben dem Stau stand. am

Äther-Blüten

Zum Schluss einer Radiosendung am 1. Mai war zu hören: «Wär hüt frei hät, söll schaffe – das heisst, eus schriben!» Ohohr

Tip der Woche

Wenn Sie die Bude auf den Kopf stellen, können Sie besser die Wände hochgehen. am

Gewusst?

Der heilige Dingsbums ist der Schutzpatron der Vergesslichen ... ks

Tip

Erfolg verdankt man oft den Ratschlägen, die man nicht befolgt! kai

Übrigens ...

... haben Beamtenbezüge nichts mit Bettwäsche zu tun! am

Merke

Die Mode ist die teuerste Stoffwechselkrankheit. am

Ungleichungen

Im Morgengruss «Zum neuen Tag» von Radio DRS meinte Maja Beutler: «Mer si eifach nid alli glich. Das isch kes Vorurteil – dasch d Natur!» Ohohr

Lösung des Bilderrätsels von Seite 22:

EPILOG

S C H A C H

Auflösung von Seite 22: Es kam 1. Dg4! Th8+ 2. Lh6+!! Kh7 (oder 2... Kxh6 3. Tf3 und 4. Th3+) 3. Lxe8 Dxe8 4. Tf3 Tg8 5. Dh4 Th8 6. Th3 Lf6 7. Dg4 l-0.

Lösung zu Oktolus Nr. 18

OKTOLUS VERKENNT PENTALUS

Um 555 mit den «einzigartigen» Ziffern 1 bis 5 darzustellen, schleicht sich Oktolus von hinten an. 555 reizt, vorerst das Ganze durch 5 zu teilen! Die 111 wiederum schliesst einen Pakt mit der Drei, womit sich das Rätsel von Pentalus auf folgende Frage reduziert: Wie lässt sich die Zahl 37 mit den Ziffern 1, 2 und 4 bilden? Da die Eins ohnehin nicht viel taugt, drängt sich die Subtraktion 37 - 1 geradezu auf. Und die Verknüpfung von 36 mit der 2 und 4 ist schliesslich nur noch eine quadratische Spielerei.

$$[(2+4)^2 + 1] \times 3 \times 5 = 555$$

Eine offene Frage bleibt allerdings, ob bei diesem Rätsel nur die Ziffern 1 bis 5 «einzigartig» sind beziehungsweise ob die «Vielfalt der Einfallswinkel» verschiedene Wege zulässt. ph